

Schule & Jagd

Jagdgesellschaft



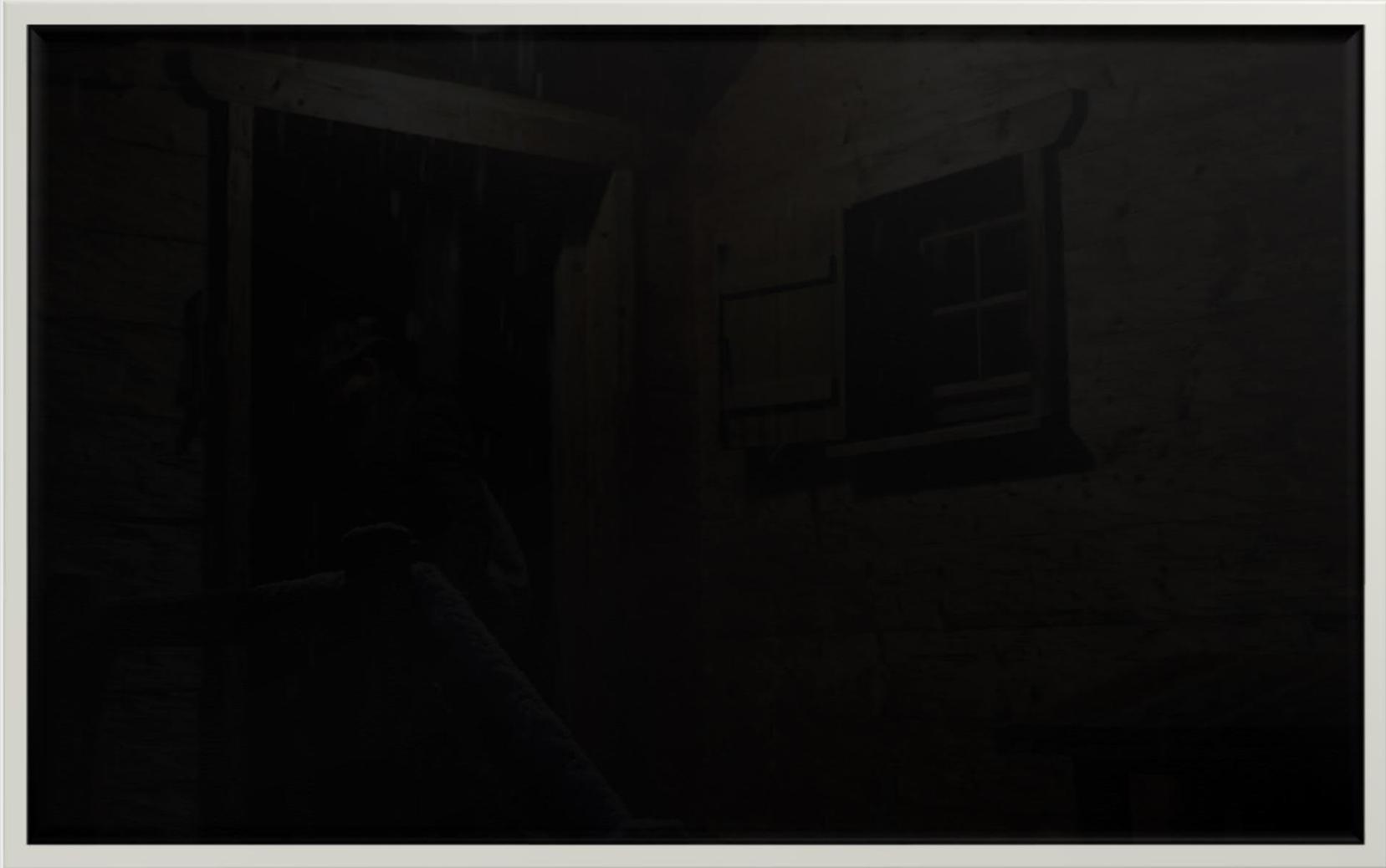
HERZLICH WILLKOMMEN

in der VS Schweinbach



Gerhard Lehner
Jagdleiter

Schule & Jagd



Schule & Jagd

Bezirksdaten UU

URFAHR-UMGEBUNG


27 Gemeinden

 {

 3 Stadtgemeinden

 12 Marktgemeinden

Flächenverteilung in km²


227 Wald


358,6 Landwirtschaftl. Nutzung


11,3 Gewässer


62,7 Sonstige Flächen

659,6 Gesamtfläche des Bezirks



Aktive Jäger

1203

1087 Männer



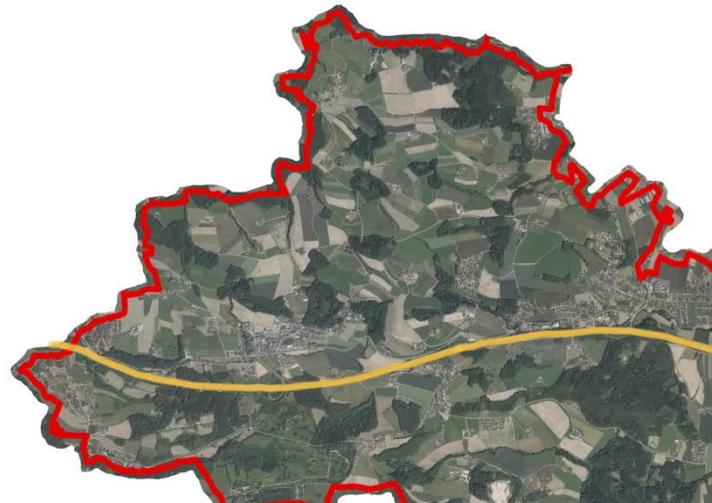
116 Frauen



48 Anzahl Jagdgebiete



Gemeindedaten



Gesamtfläche:	Ca. 41,07 km ²
Höhenlage:	315 m Seehöhe
Waldflächen:	Ca. 800 ha Waldfläche 2.600 ha Grünland 398 ha Baufläche 227 ha Gewässer
Ortschaften:	30
Jagdreviere:	20

Engerwitzdorf besteht aus 30 Ortschaften

Aigen, Amberg, Au, Außertreffling, Bach, Edtsdorf, Engerwitzberg, Engerwitzdorf, Gallusberg, Gratz, Haid, Hohenstein, Holzwiesen, Innertreffling, Klendorf, Langwiesen, Linzerberg, Mittertreffling, Niederkulm, Niederreitern, Niederthal, Oberreichenbach, Oberthal, Schmiedgassen, Schweinbach, Steinreith, Unterreichenbach, Weingraben, Wolfing, Zinngießing.

Wege- und Straßennetz

Bundesstraßen:

Mühlkreisautobahn A 7

Die wohl frequentierteste Bundesstraße ist die Mühlkreisautobahn, die unser Gemeindegebiet auf 9,5 km durchschneidet.

Die B 125 Prager Straße durchquert die Gemeinde auf einer Länge von 6,6 km.

Landesstraßen:

L 1463 Gusental Straße: 4,1 km Länge

L 1464 Katsdorfer Straße: 7,2 km Länge

öffentl. Straßennetz der Gemeinde: ca. 260 km



Schule & Jagd

PÄCHTER der Jagdgesellschaft



1. Reihe v.li.: Gstöttenmayr Leo, Schwandner Reinhard, Pichler Christian, Burner Franz, J.L. Lehner Gerhard, Pendlmayr Siegfried, Penkner Anton, Wolfsegger August
2. Reihe v.li.: Rammer Andreas, Raffertzedler Hannes, Stingeder Hannes, Peterseil Josef, Kralik Wolfgang, Lorenz Daniel, Wall Hannes, Raml Hubert, Mittermayr Michael, Wall-Schinagl Hubert, Prammer Helmut

Schule & Jagd

Rehkitzrettung im Frühjahr



Schule & Jagd

Unser Wald

Ohne Wald geht es nicht, sonst verlieren wir ...

... wichtige Schutzleistungen des Waldes:

- **Regulierung des Klimas**

(Temperaturausgleich)

- **Reinigung der Luft**

(Staubfilter, Sauerstoffproduzent)

- **Bodenschutz**

(verhindert zerstörende Bodenerosion)

- **Windschutz**

(Brechung des Windes)

- **Wasserschutz**

(überschüssiges Wasser wird aufgenommen und langsam wieder abgegeben)

- **Lärmschutz**

(Schalldämmung)



... einen unersetzlichen Lebensraum für Pflanzen und Tiere.



... den vielseitigen Rohstoff Holz.



... selbst einen wichtigen Ort der Erholung.



... unseren natürlichen Wasserspeicher und gefährden damit unsere Trinkwasserversorgung.

Für die Erhaltung unserer Lebensqualität benötigen wir den Wald!



Schule & Jagd

Unser Wald - Nadelbäume



FICHTE

Schule & Jagd

Unser Wald - Nadelbäume



TANNE

Beachte: Die Fichte sticht, die Tanne nicht!

Schule & Jagd

Unser Wald - Nadelbäume



LÄRCHEN

Schule & Jagd

Unser Wald – Nadelbäume



KIEFER



Schule & Jagd



Tannenzapfen



Fichtenzapfen



Schwarzkiefer



Lärche



Douglasie



Waldkiefer

Schule & Jagd

Unser Wald - Laubbäume



EICHE



Schule & Jagd

Unser Wald - Laubbäume



AHORN

Schule & Jagd

Unser Wald - Laubbäume



BUCHHE

Schule & Jagd

Unser Wald - Laubbäume



BIRKE

Schule & Jagd

Unser Wald – Laubbäume



ERLE

Schule & Jagd

Unser Wald – Lebensraum Laubwald

Lebensraum Laubwald

Maikäfer
(Meloida hippocastani)

Schwarzspecht
(Dryocopus martius)

Trauerschnäpper
(Ficedula hypoleuca)

Laubwälder sind in Mitteleuropa die natürliche Form des Waldes. Einer der häufigsten Laubbäume unserer Wälder ist die Buche.

Im Frühling, vor dem Blattaustrieb, ist der Laubwald noch sehr lichtdurchlässig und die Sonnenstrahlen gelangen bis auf den Waldboden, wo sich eine artenreiche Krautschicht entwickelt.

Sobald die Blätter sprießen, gibt es viele Verstecke, in denen Wildtiere ihren Nachwuchs aufziehen können.

Goldnessel
(Lamium galeobdolon)

Aronstab
(Aruum maculatum)

Feuersalamander
(Salamandra atra)

Neben Spechten und anderen Vögeln sind auch verschiedene Säugetiere, z. B. Fledermausarten, im Laubwald beheimatet. Außerdem stellt der Laubwald ein Refugium für den Feuersalamander dar, vor allem, wenn ein Bach durchfließt. Im Laufe der Zeit hat sich der Laubwald durch menschliche Eingriffe stark verändert und ist vielerorts nur noch kleinflächig erhalten.

Dachs
(Meles meles)

Wildschwein
(Sus scrofa)

Großer Abendsegler
(Nyctalus nocturnus)

Nagelfleck
(Agia tau)

Schule & Jagd

BITTE !

Wanderer, hilf uns bei der Hege,
berühr´ nicht Jungwild und Gelege,
geh´ nicht ins Dickicht, lärme nicht,
des Waldes Friede sei dir Pflicht.

Am besten hältst Du Dich am Wege,
sei still, geh´ leise, bleib oft steh´n,
dann kannst Du unser Wild auch seh´n.

Mit seinem Anblick dankt es Dir,
für Dein Verständnis danken wir!

Schule & Jagd

HEIMISCHE WALDTIERE

Raubsäuger



Rottfuchs
Vulpes vulpes



Dachs
Meles meles



Marder
Martes foina



Fischotter
Lutra lutra



Waschbär
Meles lebor



Marderhund
Meles meles

Wiederkäuer



Damhirsch
Dama dama



Rehbock
Capreolus capreolus



Rothirsch
Capra elaphus



Eichhörnchen
Sciurus vulgaris



Siebenschläfer
Sorex araneus



Waldmaus
Apodemus sylvaticus

Nageltiere

Hasen



Kaninchen
Oryctolagus cuniculus



Feldhase
Lepus europaeus



Igel
Echinacea europaeus

Insekten- fresser

Alles- fresser



Wildschwein
Sus scrofa

Schule & Jagd

Heimische Wildtiere



Rehbock



Rehgeiß



Rehkitz



Damwild Hirsch



Damwild Tier u. Kalb



Rotwild



Feldhase



Wildkaninchen



Wildschwein mit Frischlingen

Schule & Jagd

Heimische Wildtiere - Federwild



Fasan



Rebhuhn



Waldschnepfe



Stockenten



Wildgans



Hohltaube



Ringeltaube



Türkentaube



Turteltaube

Schule & Jagd

Heimische Wildtiere - Federwild



Auerhahn/Henne



Birkhahn



Haselhahn



Dohle



Krähen



Elster



Kiebitz



Eichelhäher



Tannenhäher

Schule & Jagd

Heimische Wildtiere - Beutegreifer



Rotfuchs



Dachse



Steinmarder



Baum- od. Edelmarder



Mink



Großes Wiesel



Waschbär



Marderhund



Wolf

Schule & Jagd

Heimische Wildtiere - Greifvogelarten



Bussard



Turmfalke



Rüttelfalke



Waldkauz



Eule



Uhu



Habicht



Rotmilan



Sperber

Schule & Jagd

Erkennst du dieses Tier?



Rehbock

Schule & Jagd

Erkennst du dieses Tier?



Schule & Jagd

Erkennst du dieses Tier?

Feldhasen



Schule & Jagd

Erkennst du dieses Tier?



Schule & Jagd

Erkennst du dieses Tier?



Schule & Jagd

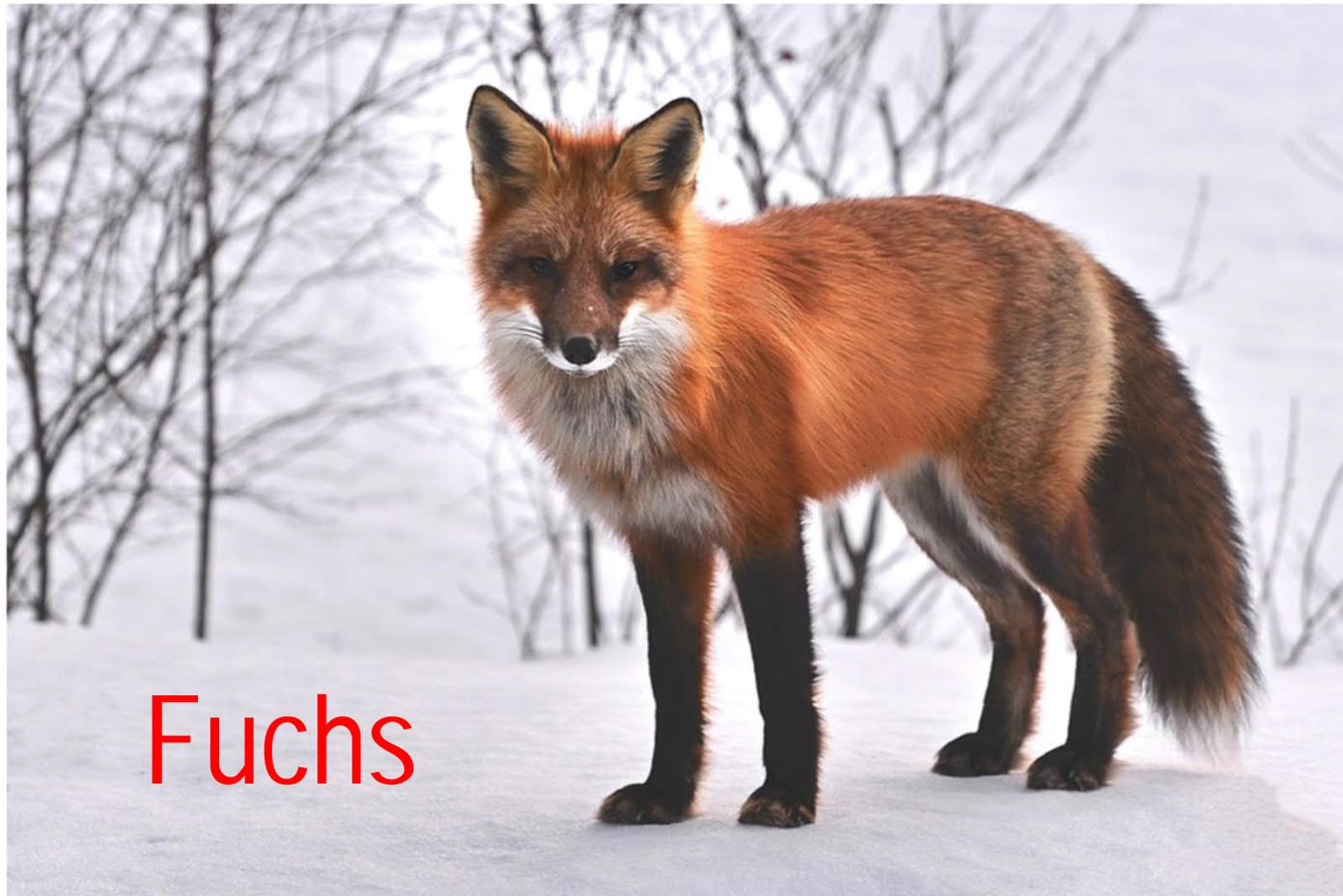
Erkennst du dieses Tier?



Rebhühner

Schule & Jagd

Erkennst du dieses Tier?



Fuchs

Schule & Jagd

Erkennst du dieses Tier?



Dachs

Schule & Jagd

Erkennst du dieses Tier?



Steinmarder

Schule & Jagd

Erkennst du dieses Tier?

Mäusebussard



Schule & Jagd

Erkennst du dieses Tier?



Elster

Schule & Jagd

Erkennst du dieses Tier?



Schule & Jagd

Jagdhundewesen



Schule & Jagd

JAGDHUNDERASSEN *im Überblick*

VORSTEHUNDE

Die Vorstehhunde werden gern als Vollgebrauchshunde eingesetzt. Sie sind hervorragend für die Arbeiten vor und nach dem Schuss, in Feld, Wald und Wasser geeignet. Vor allem vor die Jagd stellen sie Beruf, sondern mehr eine Berufung betriebe, ist mit einem dieser Allrounder und einem breit gefächerten Fähigkeiten gut beraten.



APPORTIERHUNDE

Die sechs Retrieverrassen gehören zu den Spezialisten nach dem Schuss und eignen sich bedingt auch zum Stöbern und Banchieren. Ihre Parochaisie ist das verlässliche Apportieren zu Land und zu Wasser. Wegen geringer Wildhürde und einem harmonischen Temperaments lässt sich der Retriever auch durch lebhaften Wind nicht in seiner Aufgabe betreiben.



BRACKEN

Ihre Aufgabe ist es, das Wild auf der Fährte aufzuspielen und laut zu verfolgen. Bis es wieder in sein Einsatzgebiet zurückkehrt und dem Jäger vor die Füße hin. Rache kommt. Wehrhaftes Wild wird gestellt und verbleibt. Aufgrund ihrer Spürfähigkeit eignen sich Bracken auch bestens für die Schwefelarbeit.



SCHWEISSHUNDE

Sie arbeiten ruhig und standorttreu auf der Schweißfährte und haben einen ausgeprägten Fährtenvermögen. Auch lange und komplizierte Nachsuchen bereiten Schwweißhunden keine Probleme. Kräftiges Wild wird nach einer intensiven Hetze sicher gepöckelt und gehalten.



STÖBERHUNDE

Ihr Haupt Einsatzgebiet ist die Arbeit vor dem Schuss im Wald. Sie suchen selbstständig das Wild und bringen es laut Jagdend vor den Schützen. Im Gegensatz zum Klapperer unter den Stöberhunden, dem Deutschen Wachtelhund, beschreiben die Spaniel eher, als dass sie tatsächlich stöbern. Sie halten auch eine enge Bindung zum Hundeführer.

TERRIER

Als Erdhunde treiben sie Fuchs und Dachs aus dem Bau. Dementsprechend verfügen die Terrier über Wildhürde, Temperament und eine gehörige Portion Mut. Sie bröllern nicht nur unter der Erde, sondern leisten auch hervorragende Arbeit bei der Jagd auf Schwarzvögel und sind beim Apport mit Begeisterung dabei.

DACHSHUNDE

Die spitz- und fährtenstärksten Teckel oder Dachel eignen sich hervorragend zum Stöbern und sind vögelhüchler Helfer auf der Schweißfährte. Außerdem können sie sehr für die Arbeit im Fuchs-, Dachs- oder Kaninchenbau eingesetzt werden.

HALALI

Schule & Jagd

Jagdhundewesen in Urfahr-Umgebung



Bezirkshundereferent
Michael Carpella
Ausbildung und Prüfungen
der Jagdhunde

Schule & Jagd

Unsere treuen Begleiter bei der Jagd
und bei unserer Wanderung in den Wald



Ayko

vom Franzosenteich

Rasse: Kleiner Münsterländer



Dina

von der Hoferschmiede

Rasse: Kleiner Münsterländer

Schule & Jagd

Jagdhornbläsergruppe Engerwitzdorf



1. Reihe v. li.: Lehner Christian, Schwandner Reinhard, Pichler Christian, Wolfsegger August, Kaindl Florian, Lehner Christoph, Hauer Josef
2. Reihe v. li.: Raml Hubert, Peterseil Josef, Aistleitner Hubert, Lehner Thomas, Lehner Michael, HM Lehner Gerhard

Schule & Jagd

Musikalische Begrüßung bei den Treibjagden



Schule & Jagd

Streckenverblasen nach einer Treibjagd



Schule & Jagd

Bläserwettbewerb 2023 in Gmunden - Schloß Orth



Schule & Jagd

Sehenswürdigkeiten in Engerwitzdorf



Jägerstein



Ägidiuskirche

Schule & Jagd

Jagd: Sinnlos oder notwendig?

LJM Herbert Sieghartsleitner



Schule & Jagd

Praktischer Unterricht am 21. Juni 2024
mit Wanderung zur Heimkehrerkapelle im
Schweinbacher-Wald



Schule & Jagd

Jagdgesellschaft



D A N K E für die
Aufmerksamkeit

